



# Ehrenamtliches Engagement für den Klimaschutz

Stand: 26.10.2023

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine kleine Auswahl an Ideen und Anregungen sowie Beispiele dafür, wie Sie sich lokal für mehr Klimaschutz engagieren und einbringen können.

## ENERGIE

### ➤ **Energiestammtische im Landkreis**

Energiestammtische bieten Interessierten die Möglichkeit sich auszutauschen und neue Ideen zu entwickeln. In den Veranstaltungen informieren Fachleute die Besucherinnen und Besucher zu ausgewählten Themen.

Sie können einen eigenen Energiestammtisch ins Leben rufen oder an einem der folgenden Energiestammtische im Landkreis Augsburg teilnehmen:

- **Energiestammtisch Gersthofen**

Die Internet-Seite der Stadt Gersthofen informiert aktuell zum Energiestammtisch

<https://www.gersthofen.de/seite/posts/1.-energiestammtisch-am-montag-13.-februar-19-uhr-5035.php?searchresult=1&sstring=energiestammtisch>

Telefon: 0821 / 2491-0

E-Mail: [info@gersthofen.de](mailto:info@gersthofen.de)

- **Energiestammtisch Mittelneufnach**

Ansprechpartner: Oliver Strahl

Telefon: 08262 / 2063

E-Mail: [ostrahl@web.de](mailto:ostrahl@web.de)

Internetseite: <https://www.mittelneufnach.de/tag/energiestammtisch/>



### ➤ **Energie- bzw. Umwelt-Teams**

Ein Energieteam wird von der Kommune organisiert und behandelt die Möglichkeiten für Klimaschutz in der Kommune. Gehen Sie auf Ihre Kommune zu und fragen Sie nach, ob ggf. die Möglichkeit besteht ein Energieteam zu gründen. In folgenden Kommunen gibt es bereits Energieteams:

- Energieteam Graben

Ansprechpartnerin: Sabine Biedermann

Telefon: 08232 / 9621-32

E-Mail: [sabine.biedermann@graben.de](mailto:sabine.biedermann@graben.de)

<https://lechfeld.de/graben/energieteam/>

- Energieteam Bobingen

Ansprechpartnerin: Dr. Kerstin König-Hoffmann

Telefon: 08234 / 8002-0 (Allgemeine Telefonnummer)

<https://www.stadt-bobingen.de/rathaus-service/energiestadt-bobingen/klimaschutz/energieteam>

### ➤ **Energiegenossenschaften**

Energiegenossenschaften geben Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit vor Ort in Energieprojekte zu investieren und so ihren Beitrag zur Energiewende sowie zum Ausbau der erneuerbaren Energien in der Region und zum Klimaschutz zu leisten. Auch Sie selbst können die Gründung einer Energiegenossenschaft initiieren.

Hilfestellung gibt es u.a. hier:

- [BBEn: Gemeinschaften gründen \(buendnis-buergerenergie.de\)](https://buendnis-buergerenergie.de)

- Bestehende Energiegenossenschaft in der Region: Bürger-Energie-Genossenschaft Neuburg-Schrobenhausen-Aichach-Eichstätt eG

<https://buergerenergie.bayern/>



### ➤ **Bürgerenergieanlagen**

Bürgerenergieanlagen sind Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien, die Bürgerinnen und Bürger gemeinschaftlich betreiben oder finanzieren. Sie können durch die Investition in eine Bürgerenergieanlage die Nutzung erneuerbarer Energien in ihrer Region voranbringen und von der gesetzlich gesicherten Einspeisevergütung für Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien profitieren. Des Weiteren können Sie z.B. eine Initiative gründen, um die Errichtung von Bürgerenergieanlagen zu unterstützen und voranzubringen, wie die Bürgerinitiative Scherstetten.

- Bürgerinitiative Scherstetten

<https://www.scherstetten.de/seite/615631/infos.html>

### ➤ **Solarparty**

Laden Sie privat Ihre Nachbarschaft, Freundinnen und Bekannte zu sich nach Hause zu einer Solarparty ein. Das Ziel ist es, Menschen vor Ort zusammenzubringen und den Austausch zum Thema Photovoltaik zu fördern. Weitere Informationen:

- Solarparty vom Bündnis Bürgerenergie:

<https://www.buendnis-buergerenergie.de/solarparty>

- Solarparty Packsdrauf: <https://packsdrauf.de/>

- Solarparty Schwabmünchen

Ansprechpartner: Franz Hiemer

Telefon.: 01512/3264156, 08232/75759

E-Mail: [franz.hiemer@t-online.de](mailto:franz.hiemer@t-online.de)

### ➤ **LED-Tauschtag**

Da der Stromverbrauch eine viel größere Rolle bei der Ökobilanz von Leuchtmitteln spielt, sollte mit dem Ersetzen von Glühbirnen und Energiesparlampen nicht



gewartet werden bis diese kaputtgehen. Also auch wenn die Glühlampen noch funktionstüchtig sind, lohnt sich der Austausch. Ein Beispiel für eine erfolgreiche Umsetzung ist der LED-Tauschtag der Stadt Worms:

[LED-Tauschtag - Stadt Worms](#)

## **UMWELT & ABFALLVERMEIDUNG**

### ➤ **Müllsammelaktionen**

Weggeworfene Kaffeebecher, Flaschen, Verpackungen und Hausmüll stören nicht nur das Landschaftsbild, sondern gefährden auch Menschen, Tiere und Pflanzen. Immer wieder treffen sich deshalb Freiwillige zu Aufräumaktionen. Möchten Sie eine Müllsammel-Aktionen starten? Dann können Sie die Aktion entweder selber planen und durchführen oder Sie schließen sich einer Aktion der Gemeinde oder eines Vereins an und führen die Sammlung gemeinsam durch. Fragen Sie im Rathaus der Gemeinde nach, in der die Aktion stattfinden soll. Auch auf der Internetseite von NABU finden Sie hilfreiche Informationen und Tipps.

<https://www.nabu.de/natur-und-landschaft/aktionen-und-projekte/meere-ohne-plastik/gewaesserretter/31903.html>

### ➤ **Let's Clean Up Europe**

Es gibt auch die europäische Aufräumkampagne Let's Clean Up Europe, die das Ziel verfolgt, lokale Aufräuminitiativen zu vereinen um europaweit ein Zeichen gegen Littering (= achtloses Wegwerfen von Abfällen im öffentlichen Raum) und für Abfallvermeidung zu setzen. Die europäische Kampagne findet seit 2015 auch in Deutschland statt. Auf der Webseite finden Sie Informationen zur Aktion sowie auch das Infoblatt „Sammeln und Schützen“, welches wertvolle Hinweise zur Vereinbarkeit von Naturschutz und dem Einsatz gegen Vermüllung enthält.

<https://letscleanupeurope.de/>



➤ **Plogging**

Plogging ist nichts anders, als beim Joggen nebenbei Abfälle aufzusammeln. Plogging ist ein sog. Kofferwort, gebildet aus den Bestandteilen plocka (schwedisch für „aufheben, pflücken“) und Jogging, und steht für eine Natursportart, bei der die Vermüllung der Landschaft bekämpft wird und der Abfall dem Recyclingkreislauf zugeführt wird. Plogging kann alleine oder organisiert - mit Handschuhen sowie Abfallbehältnissen ausgestattet - durchgeführt werden.

➤ **Mülltonnen-Party**

Eine ganz simple Idee, um den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu verringern, Lärm zu reduzieren und Benzin zu sparen, stammt von Henrike Paede aus Stadtbergen. Da jeder Haushalt vor dem Leerungstermin seine Mülltonnen vor der eigenen Haustür abstellt, funktioniert die Abfuhr im ständigen Stop-and-go-Rhythmus. Unter dem Motto „Zusammenstehen - für's Klima“ hat Frau Paede mit Plakaten in ihrer Nachbarschaft dazu angeregt, dass die Mülltonnen in Grüppchen zusammengestellt werden.

[Stadtbergen: Stadtberger feiern Mülltonnen-Party und helfen der Umwelt \(augsburger-allgemeine.de\)](http://augsburger-allgemeine.de)

➤ **Wertstoffinsel-Patenschaft**

Auch rund um Wertstoffinseln sammelt sich oft Müll an, der durch den Wind verweht wird und für Ärger sorgt. Wertstoffinsel-Patinnen und -Paten achten darauf, dass „ihre“ Insel sauber bleibt und dass die Einwurfzeiten eingehalten werden. Bei Interesse beim Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Augsburg nachfragen.

- E-Mail: [abfallwirtschaft@LRA-a.bayern.de](mailto:abfallwirtschaft@LRA-a.bayern.de)
- Internet: <https://www.awb-landkreis-augsburg.de/>



### ➤ **Pflegepatenschaften für Bäume und Grünflächen**

Die Grünflächenpflege und -unterhaltung im Siedlungsraum ist aufgrund der vielen Einzelflächen für Städte und Gemeinden sehr arbeits- und kostenintensiv. Dies trifft besonders auf das sogenannte Verkehrsgrün zu, das häufig eintönig und artenarm ist. Durch die Übernahme einer Pflegepatenschaft haben Sie die Möglichkeit, ihre Kommune ökologisch und optisch aufzuwerten. Nähere Informationen:

- Pflegepatenschaften BUND:  
<https://www.bund-sh.de/stadtnatur/pflegepatenschaften/>
- Baumscheibenpatenschaft in Würzburg:  
<https://www.wuerzburg.de/rathaus/presse/aktuelle-pressemitteilungen/539444.Erste-Baumscheibenpatenschaft-in-der-Innenstadt-uebernommen.html>

## **WIEDERVERWENDUNG & NACHHALTIGKEIT**

### ➤ **Woche der Abfallvermeidung**

Jährlich findet in der letzten Novemberwoche die "Europäische Woche der Abfallvermeidung" unter einem bestimmten Motto statt. Die Aktionen der letzten Jahre finden Sie auf der unten genannten Internetseite. Die durchgeführten Aktionen liefern Ideen und regen zum Nachahmen an.

[Best Practice Beispiele | Europäische Woche der Abfallvermeidung](#)

### ➤ **Kleidertauschbörsen**

Verschwenderischer Konsum und schlechte Warenqualität lassen den Altkleiderberg immer weiter anwachsen. Die schnelle und billige Mode, sog. fast fashion, wirkt sich nicht nur auf den vollen Kleiderschrank aus, sondern auch auf die Arbeitsbedingungen von Menschen in den Produktionsländern und auf die Umwelt. Durch die Verwendung giftiger Chemikalien werden Luft, Wasser und Boden stark belastet und der Ressourcenverbrauch ist besonders hoch.



- Kleidertauschbörsen haben viele Vorteile und werden immer beliebter. Sie können in Ihrer Kommune eine Kleidertauschbörse organisieren. Nähere Informationen: <https://www.kleidertausch.de/warum-wir-weg-von-fast-fashion-muessen/>
  
- **Spielzeugtauschbörsen und Offener Spielzeugschrank**

Ähnlich wie bei den Kleidertauschbörsen, können Sie mithilfe einer Spielzeugtauschbörse zur Nachhaltigkeit beitragen. Beide Aktionen lassen sich auch gut miteinander kombinieren. Einen offenen Spielzeugschrank gibt es in der Gemeinde Heretsried.
  
- **Spielzeugspende Toys Company**

Bei „Toys Company“ können Sie altes und neues Spielzeug abgeben. Das Spielzeug wird bei Bedarf repariert und dann kostenlos an bedürftige Familien mit Kindern und soziale Einrichtungen im Großraum Augsburg weitergegeben.

<https://www.awb-landkreis-augsburg.de/infos-tipps/gebrauchtwaren>
  
- **Repair-Cafés und Offene Werkstatt**

Reparieren statt neu kaufen spart Ressourcen und schont das Klima. Repair-Cafés gibt es bereits in einigen Kommunen. Vielleicht lässt es sich auch bei Ihnen umsetzen. Hier finden Sie Beispiele

  - Diedorf im DieZ: [Markt Diedorf | Diederfer Zentrum für Begegnung | \(markt-diedorf.de\)](http://MarktDiedorf.de)
  - [Das Habitat: Makerspace & offene Werkstatt in Augsburg \(das-habitat.de\)](http://DasHabitat.de)
  - [Offene Werkstatt Mainz – Der Raum für deine Ideen in Mainz](http://OffeneWerkstattMainz.de)
  
- **Foodsharing**

Mit „Foodsharing“ können Lebensmittel in privaten Haushalten sowie von Betrieben gerettet werden. Die Foodsharing-Plattform entstand 2012, mittlerweile ist es eine



internationale Bewegung mit über 200.000 Nutzerinnen und Nutzern in Deutschland, Österreich, Schweiz und weiteren europäischen Ländern. Interessierte können vor Ort aktiv werden. Es gibt Regale, Kühlschränke oder Essenskörbe, an denen Lebensmittel kostenfrei abgeholt oder vorbeigebracht werden können. In den Ortschaften Königsbrunn, Gersthofen und Altenmünster gibt es bereits Aktivitäten in Sachen Foodsharing. Ausführliche Informationen enthält die Internet-Seite [foodsharing | Rette mit!](#)

#### ➤ **Öffentliche Bücherschränke**

Offene Bücherschränke und Leseregale gibt es immer häufiger in Städten und Gemeinden (z. B. in Stadtbergen, Gessertshausen, Diedorf, Adelsried, Bonstetten, Heretsried). Wer zu Hause gut erhaltene Bücher übrig hat, kann sie im sog. offenen Bücherschrank anderen zur Verfügung stellen und sich selbst mit interessanter Lektüre versorgen. Vielleicht finden Sie in Ihrer Gemeinde auch einen geeigneten Standort für einen Bücherschrank. Beispiele:

- [Gessertshausen](#) - Leseregal in der Raiffeisenbank
- Stadtbergen-[Leitershofen](#) - Lesen am Brunnenplatz

#### ➤ **Gebrauchtwaren**

Die Internet-Seite des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises Augsburg enthält eine Übersicht, wo Gebrauchtwaren abgegeben oder günstig erworben werden können. Gleichzeitig dient sie auch als Anregung in der eigenen Gemeinde, im Verein, auf der Wertstoffsammelstelle etwas Ähnliches zu initiieren.

<https://www.awb-landkreis-augsburg.de/infos-tipps/gebrauchtwaren>

#### ➤ **Ernteaktion Gelbes Band**

Die Ernteaktion "Gelbes Band" verbreitet sich seit einigen Jahren immer mehr. Die Aktion sorgt dafür, dass in Deutschland mehr Obstbäume abgeerntet und dadurch mehr Obst verwertet wird. Wer Obstbäume oder -sträucher besitzt, aber während





der Obstsaison die vielen Früchte nicht abernten kann, markiert die Bäume und Sträucher mit einem gelben Band. Vorbeikommende können unter Einhaltung einiger Verhaltensregeln Obst für den eigenen Bedarf pflücken und auflesen.

- [Ansprechpartnerin Landratsamt Augsburg: Birte Grüter](#)  
Telefon: 0821 / 3102-2682  
E-Mail: [klimaschutz@LRA-a.augsburg.de](mailto:klimaschutz@LRA-a.augsburg.de)
- [Internet: BMEL - Lebensmittelverschwendung - Ernteaktion "Gelbes Band"](#)

## MOBILITÄT

### ➤ **Freies Lastenrad**

Ein Freies Lastenrad ermöglicht es Lastenräder kostenfrei auszuleihen und steht für die Idee gemeinsame Nutzung statt individueller Konsum sowie Ressourcenschonung und Verkehrsberuhigung. Über das Stationskonzept fördert das Freie Lastenrad das nachbarschaftliche Miteinander, denn das Ausleihen und die Rückgabe erfolgen nicht anonym, sondern wechseln zwischen Cafés, Privatpersonen und sozialen Einrichtungen. Nähere Infos unter

[Freie Lastenräder – Forum Freie Lastenräder \(dein-lastenrad.de\)](#)

## REGIONALE ENTWICKLUNG

### ➤ **Mitgliedschaft LAG**

Werden Sie selbst Mitglied in einer LAG (Lokalen Aktionsgruppe) und unterstützen Sie die Weiterentwicklung in der Region. Nähere Informationen zum Beitritt und den Arbeitsweisen der lokalen Aktionsgruppen finden Sie hier:

- Begegnungsland Lech-Wertach e.V.  
Telefon: 08231 / 606-200  
E-Mail: [briefkasten@lag-begegnungsland.de](mailto:briefkasten@lag-begegnungsland.de)  
Internet: <https://www.lag-begegnungsland.de/>



- Regionalentwicklung Augsburg Land West e.V.  
Telefon: 08236 / 962149  
E-Mail: [info@realwest.de](mailto:info@realwest.de)  
Internet: [www.realwest.de](http://www.realwest.de)

## SONSTIGES

### ➤ **KlikKS Klimaschutz Ehrenamt**

Die Internet-Seite [KlikKS Klimaschutz Ehrenamt - Klimaschutz-Ehrenamt](#) enthält weitere Ideen und Impulse und motiviert mögliche Klimaschutzmaßnahmen einzuführen und umzusetzen.

### ➤ **Lifeguide Augsburg**

Der Lifeguide gibt Auskunft darüber, wo es in Augsburg und den Landkreisen nachhaltige Dienstleistungen gibt und stellt Menschen vor, die nachhaltige Ideen umsetzen oder sich für mehr Nachhaltigkeit in der Region einsetzen. Er präsentiert zudem Initiativen, in denen man sich für nachhaltige Entwicklung in verschiedenen Bereichen engagieren kann und gibt Hinweise auf entsprechende Veranstaltungen und Events.

[Startseite | Lifeguide Augsburg \(lifeguide-augsburg.de\)](http://lifeguide-augsburg.de)